

# Für schnelleres Internet im Landkreis

## FW-Bundestagskandidat Sebastian Hopfensperger will Konzernspenden abschaffen

Sebastian Hopfensperger ist der Bundestagskandidat der Freien Wähler. Er ist mit Abstand der jüngste Regensburger Direktkandidat: Mit 29 Jahren will der Industriefachwirt für die Freien Wähler (FW) in den Bundestag einziehen. Dass das ein schwieriges Unterfangen wird, liegt auf der Hand: Die Freien Wähler treten zum ersten Mal auf Bundesebene an. Hopfensperger ist seit 2008 Mitglied im Pentlinger Gemeinderat.

*Herr Hopfensperger, auf der Bayernliste der Freien Wähler für die Bundestagswahl stehen Sie zwar auf einem guten vierten Platz, doch Ihre Partei ist in Umfragen weit von der Fünf-Prozent-Hürde entfernt. Lohnt sich das Kämpfen?*

Ich bin kein Karrierepolitiker, sondern ein Politiker aus Überzeugung, geprägt durch jahrelange Arbeit in der Kommunalpolitik, der auch dann kämpft, wenn es nur wenig zu gewinnen gibt, und das seit über zehn Jahren. Ich stehe schon seit Jahren für die Idee, dass die Freien Wähler nicht nur im Bayerischen Landtag, sondern auch im Deutschen Bundestag vertreten sein müssen. Ich bin der festen Überzeugung, dass die Freien Wähler der Garant für eine unabhängige Politik sind, die zweifelsohne nur dann gewährleistet ist, wenn Parteien keine Konzernspenden aus der Wirtschaft entgegennehmen.

*Welche Chancen rechnen Sie sich als Regensburger Direktkandidat aus?*

In Regensburg sollten es schon fünf Prozent werden.

*Sie sind erst 29 Jahre alt und kan-*

## Nähtreff Nadel & Faden

**Regensburg.** Ab Montag, 30. September, startet ein neues Angebot im Mehrgenerationenhaus, der Nähtreff „Nadel & Faden“. Unter fachkundiger Anleitung von Bärbel Nitzsche können Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren die Grundkenntnissen an der Nähmaschine erwerben. Zur Auswahl stehen diverse Täschchen und Taschen, kleine Accessoires, Kissen, Loop (Schlauchschal) und natürlich auch eigene Ideen, die gerne auch ausgetauscht werden dürfen.

Mitzubringen wäre eine Nähmaschine (es sind auch Leihmaschinen vorhanden), Stoff, Grundausstattung in Faden, Nadeln und Schere und sonstige benötigte Kleinmaterialien. Der Nähtreff findet statt von 16 Uhr bis 19 Uhr, die nächsten Termine sind dann Montag 14. Oktober, 4. November und 18. November. Eine Gebühr von fünf Euro pro Termin wird erhoben.

Eine Voranmeldung ist unbedingt erforderlich unter der Telefonnummer 0941/5075552 oder per E-Mail an schleicher-klatt.michaela@regensburg.de

## Gesundes Selbstbewusstsein

**Regensburg.** Unter dem Titel „Wertvoll bin ich, wie ich bin“ lädt die KEB Regensburg ab Montag, 23. September, 19.30 Uhr zu einem Selbsterfahrungs-Workshop ins Diözesanzentrum, Obermünsterplatz 7, ein. Mit den Methoden der systemischen Familientherapie und NLP will sich die Therapeutin Gabriele Roggenhofer an fünf Abenden diesem Thema zuwenden. In einer überschaubaren Frauengruppe und in vertrauensvoller Atmosphäre soll es den Teilnehmerinnen gelingen, in ihrer Ich-Entfaltung und gesamten Persönlichkeitsentwicklung voranzukommen. Informationen und Anmeldung bei der KEB Regensburg Stadt unter der Telefonnummer 0941/5972231.



Sebastian Hopfensperger, Bundestagskandidat der Freien Wähler.

*didieren für den Bundestag. Woher kommt Ihr politisches Engagement?*

Es war die Zeit, als Vodafone am Ortsrand von Pentling einen 86 Meter hohen Richtfunkmasten errichten lassen wollte: Da wurde ich im Alter von 17 Jahren erstmals politisch aktiv und gründete eine Interessensgemeinschaft, die sich gegen den Bau des Mastens aussprach. Der Widerstand hat sich gelohnt, der Mast wurde nicht gebaut.

*Seit 2008 sind Sie Mitglied im*

*Pentlinger Gemeinderat. Welche Erfahrungen aus der Kommunalpolitik würden Ihnen als Bundestagsabgeordneter nützen?*

Der Bundestag kann sehr gut von Politikern profitieren, die beispielsweise als Gemeinderäte in die politische Lehre gegangen sind, somit ihr politisches Handwerk bereits in der Kommunalpolitik erlernt haben und genau wissen, wo vor Ort der Schuh drückt. Und eben nicht solche, die Politik und Geschichte studiert haben, die noch nie ein kom-

munales Mandat besessen haben, die ohne realpolitische Erfahrung als Quereinsteiger in die Bundespolitik einziehen, nur weil sie das richtige Parteibuch in der Hand halten.

*Was wären für Sie die drei wichtigsten Ziele als Bundestagsabgeordneter?*

Langsame Internetverbindungen sind im Wettbewerb der Regionen ein nicht hinnehmbarer Nachteil für die Wirtschaft und eine Zumutung für die Bürger: Übertragungsraten unter 0,5 Megabit pro Sekunde sind im Landkreis keine Seltenheit. Dieser Zustand ist für eine Boom-Region wie Regensburg absolut inakzeptabel. Wir brauchen flächendeckend Übertragungsraten der nächsten Generation, um gleichwertige Lebensverhältnisse sowohl in der Stadt als auch im Landkreis zu schaffen. Außerdem müssen Konzernspenden verboten werden.

Die Bundesrepublik muss ihre Parteien selbst bezahlen, um diese nicht weiterhin der Prostitution durch Lobbyismus auszusetzen. Parteispenden und Sponsoring von Großkonzernen müssen im ersten Schritt reglementiert werden und in der Konsequenz ganz verboten werden. Nur so kann das Vertrauen der Bürger in eine unabhängige Politik zurückgewonnen werden. Zudem braucht Regensburg zeitnah den direkten Schienenanschluss des Flughafens an die Bahnstrecke München-Regensburg.

*Was tun Sie in Ihrer Freizeit als Ausgleich zu Arbeit und Politik?*

In meiner Freizeit kicke ich beim TSV Großberg und engagiere mich bei der Freiwilligen Feuerwehr in Pentling.

Die Fragen stellte Hanna Duft



## 22. Familien-Spielfest diesmal nicht im Villapark

**Regensburg.** Am Sonntag, 22. September, ist es wieder so weit: Auch heuer findet das traditionsreiche Familien-Spielfest des Amtes für kommunale Jugendarbeit statt, allerdings nicht wie gewohnt im Villapark, sondern auf dem Sportplatz des Albrecht-Altendorfer-Gymnasiums. Von 11 bis 18 Uhr ist dann Groß und Klein herzlich willkommen bei einem bunten Programm für die ganze Familie.

Der Umzug auf den etwa 200 Meter weiter westlich gelegenen Sportplatz des AAG wurde wegen der Sanierung des Villaparks nötig. Das Fest heißt dieses Jahr dann auch Spielfest „beim“ Villapark. Das altbewährte Programm wird aber im Wesentlichen beibehalten. Der Weltkinderstag, seit 1954 jeweils am 20. September begangen, wird mit

vielen Aktionen in ganz Deutschland gefeiert und stellt die Lebenssituation der Kinder, nicht nur in der dritten Welt, in den Mittelpunkt. In Regensburg findet zu Ehren dieses Tages bereits zum 22. Mal das Spielfest für die ganze Familie statt. Für das leibliche Wohl ist auf dem Gelände vor den Umkleidekabine rund um den „Elternparkplatz“ gesorgt.

Abgerundet wird das umfangreiche Spielprogramm durch den traditionellen Kinderflohmärkte für Kinder bis zu 14 Jahren. Die Anlieferung ist ab neun Uhr möglich. Die Eltern werden gebeten zu beachten, dass keine Parkmöglichkeit direkt vor dem Eingang besteht. Natürlich ist bei diesem Familien-Spaß der Eintritt frei. Weitere Informationen zum Fest gibt es unter der Rufnum-

mer 0941/5075553 oder im Internet unter [www.spielhaus-spielbus-regensburg.de](http://www.spielhaus-spielbus-regensburg.de).

Auf dem Bild sind die Kooperationspartner Dieter Reisinger, AOK, Danijela Seremet, Familientreff Nord, Frauke Riegelsberger, Kinderschutzbund, Rosemarie Wöhrl, Amt für kommunale Jugendarbeit, Simone Schöberl, Familienzentrum Königswiesen, AOK-Jolinchen, Bürgermeister Gerhard Weber, Karsten Wilke, Adventgemeinde, Monika Blanz, Pflegekinderstelle Amt für Jugend und Familie, Alexandra Meindl-Müller, Unicef, Andrea Kolator, Pflegekinderstelle, Stefanie Baumann, Spielbus, Constanze Boldt, Spielbus, Thomas Burger, Kinderhilfswerk Plan, Eva Kloss, Plan, Reiner Wild, Mehrgenerationenhaus (v.l.) zu sehen.

## Die Polizei meldet

### Verhaftung am Hauptbahnhof

Am Montagmittag hat die Bundespolizei am Regensburger Hauptbahnhof einen gesuchten Straftäter verhaftet. Eine Streife kontrollierte den gebürtigen Straubinger ohne festen Wohnsitz gegen 17 Uhr in der Bahnhofsmisson und stellte dabei fest, dass die Staatsanwaltschaft Regensburg mehrfach nach dem 38-Jährigen fahndet ließ.

Wegen Erschleichen von Leistungen war der Gesuchte im Juli zu drei Monaten Freiheitsstrafe verurteilt worden. Ermittlungen ergaben, dass sich der Mann noch wegen drei weiteren Straftaten, unter anderem wegen Trunkenheit im Verkehr, vor Gericht verantworten muss. Nachdem die Identität zweifelsfrei festgestellt, lieferten die Bundespolizisten den Verhafteten in die JVA Regensburg ein.

## Regensburger Terminkalender

Donnerstag, 19. September

### VERANSTALTUNGEN

#### THEATER

**Kleinkunstbühne** Stadt-Theater, Winklergasse, 20 Uhr: Die Kabarettistin Martina Ottmann mit ihrem Programm „Ich weiß von nix“.

**Turmtheater am Watmarkt**, 19.30 Uhr: Der Musikkabarettist und Pianist Eberhard Geyer interpretiert Lieder von Georg Kreisler.

### AUSSTELLUNGEN

#### Ostdeutsche Galerie

„Schaufenster 5“: Landschaft als Idee. Verschiedene Landschaftsauffassungen aus verschiedenen Stilepochen in Zeichnung und Aquarell.

Käthe Kollwitz: „Akt im Fokus“.

**Galerie Isabella Lesmeister**

Malerei von Felix Rehfeld.

#### Naturkundemuseum

Vergangene und heutige Lebensräume in Ostbayern.

Aktuell: „Natur und Abstraktion“, naturbezogene Keramik und Bilder von Edith Rauch und Reinhard Sommerer.

**Galerie Dr. Erdel Verlag**

Juan Fernando de Laiglesia: „Werkstatt des Weltenschöpfers“, Bilder in verschiedenen Techniken.

**Kunstkontor Westermacht**

Willi Ulfig: Große Arbeiten in Lack und Öl.

**Kunstkabinett**

Arbeiten auf Papier und Objekte von Günther Uecker.

### NOTDIENSTE

Polizei 110

Feuerwehr 112

Retungsleitstelle 19222

Giftnotruf 0911/3982451

Zahnärztlicher Notfalldienst:

0941/5987923

[www.zbv-opf.de](http://www.zbv-opf.de)

Hilfe bei Selbstmordgefahr:

Krisendienst Horizont,

0941/58181

Hilfe für Kriminalitätsoffer,

Weisser Ring, bundesweit kosten-

freie Notruf-Nummer: 116006

Frauenhaus: 0941/24000

Frauen- und Kinderschutzhaus:

0941/56240

Hospiz-Verein: Für die Beglei-

tung von Schwerkranken, Ster-

benden und deren Angehörigen:

0800/15839583

Kinder- und Jugendtelefon des

Deutschen Kinderschutzbundes:

0800/1110333

Notruf für vergewaltigte und be-

lästigte Frauen und Mädchen:

0941/24171

Donum Vita: „Moses Projekt“:

Anonym entbinden und ein Kind

abgeben: 0800/0066737

Telefonseelsorge:

0800/110111

Rewag-Entstörungsdienst:

Für Gas/Wasser: 0941/6013444,

Für Strom: 0941/6013555